**Entgeltvereinbarung**

Gemäß §§ 78 a ff SGB VIII und der „Hessischen Rahmenvereinbarung“

**Zwischen:**

|  |
| --- |
| *Öffentlichem Träger der Jugendhilfe*Magistrat der Stadt FuldaAmt für Jugend, Familie und SeniorenBonifatiusplatz 1+336037 Fulda |

**und**

|  |
| --- |
| LeistungserbringerN.N. |

|  |
| --- |
| *Leistungsart:* § 27 i.V. m. §§ 34,35a und 41 SGB VIII – Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte oder Hilfe für junge Volljährige**Heimerziehung**  |

|  |
| --- |
| Grundlage der Entgeltvereinbarung sind die Leistungs- und Qualitätsmerkmale, die in der jeweils gültigen Leistungsvereinbarung und Qualitätsentwicklungs-vereinbarung festgelegt sind.  |

|  |
| --- |
| Die Kalkulation des Entgelts basiert auf einer Auslastung von: x % und 365 Basistagen je Platz und JahrDer Tagessatz beträgt xxx,xx €Der Betrag beinhaltet einen Satz von x,xx € / Tag für Nahrungsmittel(Maßgebend für Auszahlungen bei Abwesenheit und Eigenbedarfspauschale) |

|  |
| --- |
| Diese Entgeltvereinbarung Seite 1 bis 2 gilt  |
| vom 1.3.20xx | bis zum 31.12.20xx |

|  |
| --- |
| **Pauschale Personalkostenkalkulation:**Die Personalkosten wurden prospektiv pauschal auf der Grundlage der Arbeitnehmerentgelte nach dem „Tarifvertrag im öffentlichen Dienst kommunal TVöD“ kalkuliert. Der Leistungserbringer erklärt, dass die tatsächlichen Arbeitnehmerentgelte den jeweils gültigen TVöD-Tabellenentgelten nach den TVöD-Eingruppierungs- und Einstufungsregelungen entsprechen und das eingesetzte Personal sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist. |

|  |
| --- |
| **Prüfungsvereinbarung:**Der öffentliche Jugendhilfeträger hat das Recht auf Prüfung * der Kalkulationsgrundlagen und
* der erbrachten Leistungen.

Der Leistungserbringer ist auf Anfrage des öffentlichen Jugendhilfeträgers zur Vorlage entsprechender Nachweise verpflichtet. |

|  |  |
| --- | --- |
| Öffentlicher Träger der Jugendhilfe | Leistungserbringer |
|  |  |
| Datum; Ort | Datum; Ort |
|  |  |
| Unterschrift | Unterschrift |
| Stempel | Stempel |